

RING

der Industrie-Patentingenieure Österreichs

Mitglied der FEMIP (Fédération Européenne des Mandataires de l'Industrie en Propriété Industrielle)

Der Präsident

An das
Österreichische Patentamt
als Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz
Dresdner Strasse 87
1200 WIEN

Betr.: Stellungnahme Patentrechtsnovelle 2007

Graz, am 2.8.2007

Sehr geehrter Herr Dr. Ciza,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zur Patentrechtsnovelle Stellung zu nehmen. Als Standesvertretung der in der Industrie tätigen Patentingenieure, die größtenteils zur Vertretung von Mandanten vor dem Europäischen Patentamt berechtigt sind, nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Patentrechtsnovelle ist unter Anderem zur Anpassung an die am 13.12.2007 in Kraft tretende revidierte Fassung des EPÜ (EPÜ2000) notwendig geworden. Sie tangiert aber auch die Richtlinie der EU über Dienstleistungen im Binnenmarkt. Deren Umsetzung schlägt sich im Wesentlichen in der Novelle des Patentanwaltsgesetzes nieder, für eine vollständige Umsetzung ist sie jedoch auch im Patentgesetz zu berücksichtigen.

Es ist dem Mandanten eines (nur) am Europäischen Patentamt zugelassenen Vertreters schwer begreiflich zu machen, dass er für die Validierung (Einreichung der Übersetzung) seines EP Patentes in Österreich durch das Österreichische Patentamt einen weiteren Österreichischen Patentanwalt bestellen muss. Der reine Formalakt der Validierung ist eine Dienstleistung, die zweifelsfrei von der Dienstleistungsrichtlinie erfasst ist. Sie zu erbringen, muss daher auch einem am Europäischen Patentamt zugelassenen Vertreter gestattet sein. In vielen anderen EU-Ländern, wie in

Postadresse: A-8045 Graz, Stattegger Strasse 18
Tel. 0316-6902-2617 Fax: 0316-6902-454
E-Mail: Fritz.Schweitzer@Andritz.com
Sitz: A-1141 Wien, Penzinger Strasse 76
Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, Konto Nr. 03423 076 300-0 BLZ 1400
Dieses Dokument ist als Kopie erstellt und die Richtigkeit, Vollständigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

RING

der Industrie-Patentingenieure Österreichs

Mitglied der FEMIP (Fédération Européenne des Mandataires de l'Industrie en Propriété Industrielle)

Der Präsident

Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, in den Niederlanden, in Schweden, Spanien, Ungarn und im Vereinigten Königreich, muss für die Validierung eines EP Patentes kein nationaler Patentanwalt bestellt werden.

Zu § 77: Parteienvertreter schlagen wir daher die Hinzufügung eines Absatzes (2)

VOR:

(2) In Verfahren nach dem Europäischen Patentübereinkommen, in denen gemäß Patentverträge – Einführungsgesetz Handlungen vor dem Österreichischen Patentamt vorzunehmen sind, sind auch die gemäß Art. 154 EPÜ zugelassenen Vertreter vor dem Europäischen Patentamt zur berufsmäßigen Vertretung vor dem Österreichischen Patentamt befugt.

Wir ersuchen um Aufnahme dieses Absatzes (2) in die Endfassung des Gesetzesentwurfes.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl. Ing. Fritz Schweinzer
(Präsident)

Postadresse: A-8045 Graz, Stattegger Strasse 18
Tel. 0316-6902-2617 Fax: 0316-6902-454
E-Mail: Fritz.Schweinzer@Andritz.com

Sitz: A-1141 Wien, Penzinger Strasse 76

Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, Konto Nr. 08423 076 300 BIC: BAWA2033

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist rechtlich bindend. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.